

Standard-Butyldichtband 3714

fako®

UFI № CV8A-Y09Y-H00A-KU0U

TDB 4400

Einseitig klebendes, flexibles Butyldichtband, bestehend aus hochelastischem, synthetischem Kautschuk (Butyl) weichgummiartiger Beschaffenheit. Es haftet dauerhaft ohne Erwärmen.

Das Butyldichtband wird durch den Anpressdruck auseinandergetrieben, dringt aber aufgrund seiner Elastizität und des plastischen Verhaltens in kleinste Fugen und Unebenheiten und dichtet somit optimal ab. Es lässt sich von Hand zu hauchdünnen Folien ausziehen. Selbst hoher Anpressdruck ist nicht imstande, diesen Film zu zerstören.



- ✓ alterungsbeständig
- ✓ wasserdicht
- ✓ wasserdampfdicht
- ✓ UV-lichtbeständig
- ✓ schwundfrei
- ✓ seewasserbeständig

Eigenschaften	Daten
Versorgungsnummer	9320-12-159-5918 C3910
Anwendungsgebiete	Schiffbau, Kernkraftwerkbau, Apparateindustrie, Behälterbau, Wohnwagenbau, Kraftfahrzeugbau etc.
Verwendungszweck	Abdichtmittel zwischen Metall, Holz, Kunststoffen, organischen Gläsern und Silikatgläsern mit- und untereinander verwendbar. Der Einsatzzweck ist die Abdichtung von Niet- und Schraubnähten, Flansch- und Falzverbindungen. Bei der Dichtung zwischen Metallen verhindert es die Kontaktkorrosion / elektrolytische Korrosion; überstreichbar mit testbenzinhaltigen Alkydharzlacken
Breite	10 mm – 120 mm
Stärke	1 mm – 4 mm
Farbe	Grau
Festkörpergehalt	ca. 99%
Temperaturbeständigkeit	Von -30°C bis +80°C Mit steigender Temperatur wird das fako® Butyldichtband 3714 plastischer. Eine stoffliche Veränderung bei Übertemperatur bis zu 150°C findet nicht statt, Zersetzungserscheinungen erfolgen bei ca. +350°C
Biegeelastisch	bis -40°C
Spezifisches Gewicht	1,46
	überstreichbar mit testbenzinhaltigen Alkydharzlacken
Lieferform	Rollen à 2,5 Meter



Nachweis:

Dichtprüfungen an einreihig genieteten Behältern haben ergeben, dass eine Temperaturbeständigkeit von -30°C bis +80°C bei einem Druck von 0,5 bar gewährleistet ist. Verwendet wurden Dualbleche in Stärken von 0,8 mm und 1 mm bei einer Nietteilung von 25 mm.

Verarbeitung

- ✓ **fako®** Butyldichtband 3714 kann sofort ohne besondere Vorbereitung verarbeitet werden. Es ist zweckmäßig, den Dichtungsstreifen in geringerer Breite zu verarbeiten, als die Breite der Nietnaht beträgt. Das Dichtband wird nach Abziehen der Schutzfolie zwischen die Niet- oder Schraubnähte gelegt. Im Allgemeinen ist ein Durchbohren des Dichtbandes nicht mehr nötig

Mindesthaltbarkeit

- ✓ 24 Monate nach Herstellung bei Raumtemperatur

📍 CBG Composites GmbH Egerpohl 2 D-51688 Wipperfürth / Germany

☎ Tel: +49 2267-67-0, Fax: +49 2267-67-222



www.fako.de, www.cbg-composites.de



info@cbg-composites.de

Änderungen vorbehalten

Standard-Butyldichtband 3714

fako[®]

Chemikalienbeständigkeit:

bei Raumtemperatur beständig gegen:

verdünnte und konzentrierte Salzsäure
verdünnte und konzentrierte Schwefelsäure
verdünnte und konzentrierte Phosphorsäure
verdünnte und konzentrierte Chlorsulfonsäure
verdünnte und konzentrierte Phenolsulfonsäure
verdünnte und konzentrierte Naphthalinsulfonsäure
verdünnte und konzentrierte Ameisensäure
verdünnte und konzentrierte Essigsäure
verdünnte und konzentrierte Kalilauge
verdünnte und konzentrierte Natronlauge
verdünnten und konzentrierten Ammoniak
wässrigen Ätzkalk, wässriges Hydrosulfit, Kupfersulfatlösung
Wasserstoffperoxid, Chromsäure, Biochromatlösung

Bei Temperaturen über 80°C bewirkt konzentrierte Schwefelsäure Verkohlung, konzentrierte Salpetersäure Zersetzung.

Nicht beständig gegen flüssiges, wässriges und gasförmiges Chlor und Brom.

Verhalten in Verbindung mit Lösemitteln:

unlöslich in: Methanol, Äthanol, Glykol, Glycerin, Aceton
Anon, Methylacetat, Essigester

quellbar in: Äther, Butylacetat, tierischen und pflanzlichen Fetten sowie
Ölen wie Schmalz, Butter, Tran, Kokosfett, Leinöl und Olivenöl.

Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Information basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

Haftungsausschluss:

- ✓ Für die Güte und Eignung der Endprodukte, die mit unseren Materialien hergestellt worden sind, können wir keine Gewähr übernehmen, da wir auf die Einhaltung der Verarbeitungshinweise keinen Einfluss haben. Für spezielle Anwendungen empfehlen wir in jedem Falle eigene Betriebsversuche.
- ✓ Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für die CBG Composites GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch diese Produkte, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.